

Vorbild am Schlagzeug: Philo Tsoungui

Bearbeite die erste Aufgabe, bevor du das Video abspielst.

1. Was passt?

Welche Wörter passen zu den Fragen? Wähl alle passenden Lösungen aus. Benutze, wenn nötig, ein Wörterbuch.

1. Welche Wörter haben immer etwas mit dem Thema „Musik“ zu tun?
 - a) der Kontext
 - b) das Schlagzeug
 - c) die Hürde
 - d) der Spielraum
 - e) die Klassik
 - f) das Festival
 - g) der Rhythmus

2. Welche Wörter bezeichnen eine Person, die andere Menschen inspiriert und/oder in der Gesellschaft wichtige Veränderungen voranbringt?
 - a) die Symbolkraft
 - b) die Stipendiatin
 - c) der Ursprung
 - d) das Sprachrohr
 - e) die Taktgeberin
 - f) der Streicher
 - g) das Vorbild

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Man sieht die Musikerin Philo Tsoungui ...

- a) auf einem Foto, das sie als Kind am Klavier zeigt.
- b) an ihrem Schlagzeug bei einer Probe.
- c) in einem Tourbus mit ihrer Band.
- d) bei einem Konzert an einem technischen Gerät.
- e) als Lehrerin in einer Musikschule.
- f) auf einem Foto, das bei einem Festival aufgenommen wurde.
- g) bei einer Opernaufführung an einem Schlaginstrument in einem Orchester.

3. Prüf dein Textverständnis!

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Welche Sätze sind richtig, welche sind falsch? Wähl „Richtig“ oder „Falsch“ aus.

1. Philo Tsoungui spricht darüber, dass Rockmusik eine Männerdomäne ist und sie deshalb immer wieder mit Vorurteilen zu tun hat.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
2. Als Schlagzeugin muss sie vor allem Kompositionen anderer Musiker und Musikerinnen spielen.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
3. Sie setzt sich auch für mehr Gleichberechtigung ein.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
4. Sie berichtet davon, dass sie heute ein Vorbild für andere ist, es für sie selbst früher aber kein solches Vorbild gab.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

5. Sie bedauert, dass die Rhythmen von Schlaginstrumenten nur in wenigen Kulturen in Zusammenhang mit Spiritualität gebracht werden.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

6. Sie macht als Schlagzeugin vor allem Rockmusik.
 - a) Richtig
 - b) Falsch
7. In ihrer Karriere hat sie oft erlebt, dass sich viele Menschen nur Männer an einem Schlagzeug vorstellen können.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

8. Wenn sie mit anderen schwarzen Musikerinnen und Musikern bei einem klassischen Musikfestival auftritt, weiß sie, dass das für das Publikum ungewöhnlich ist.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

9. Mit ihrer Musik möchte sie auch etwas gegen Rassismus und Diskriminierung in Institutionen der Musikszene tun.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

10. Sie hat vor, ein Buch über ihre Erfahrungen als Schlagzeugin zu schreiben.
 - a) Richtig
 - b) Falsch

4. Welche Verben passen?

Lies die Sätze. Welche Verben aus dem Video passen zu den Sätzen? Ordne sie richtig zu. Achtung: Zum Teil handelt es sich um eine umgangssprachliche Verwendung der Ausdrücke.

1. Philo Tsoungui möchte mit ihrer Musik erreichen, dass sich die Gesellschaft und die Musikszene verändert. _____
2. Als Schlagzeugin wird sie nicht von allen akzeptiert und wird kritisiert.

3. Manchen Menschen fällt es schwer, zu begreifen, dass sie genauso gut Schlagzeug spielt wie ein Mann. _____
4. Doch sie gibt nicht auf und verfolgt ihre Ziele weiter, auch wenn es Schwierigkeiten gibt.

5. Junge Menschen sehen in ihr ein Vorbild. _____
6. Philo Tsoungui will allen, die diskriminiert werden, Mut machen und ihnen ganz deutlich zeigen, dass sie nicht allein sind. _____

- | | | |
|-----------------------|--------------------|-------------------------------------|
| a) Hürden überwinden | b) etwas bewegen | c) sich mit jemandem identifizieren |
| d) etwas nicht packen | e) etwas abkriegen | f) jemandem etwas klarmachen |

5. Kennst du diese kleinen Wörter?

In der gesprochenen Sprache kommen häufig Adverbien und Modalpartikeln vor. Lies den Text und wähl für jede Lücke das passende Wort aus.

„Nach dem Konzert war ich _____ (ordentlich/quasi) durchgeschwitzt. Das Publikum war _____ (natürlich/irgendwie) schwierig. Es hat eine Weile gedauert, bis es sich auf unsere Musik eingelassen hat. Ich weiß aber nicht, woran das lag. Jedes Konzert ist _____ (halt/sozusagen) anders. Man kann vorher nie sagen, wie es wird. Aber wir geben _____ (quasi/einfach) immer unser Bestes.“

Autorinnen: Janna Degener-Storr